

„Freude am Skifahren“

Für den JO-Riesenslalom am 29. Januar 2012 wurde das Gelände des Welt-Cup am Kuonisbergli in Adelboden ausgewählt wo sich über 180 Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1995-2003 und jüngere durch den Stangenwald kämpften. Für die Organisation und Durchführung zeichnete der SC Gehrihorn, unter dem Patronat des Marti-Cup des RLZ Frutigen (Regionales Leistungszentrum Frutigen).

Nach der Startnummerausgabe im Schwingkeller beim Parkplatz Boden und der Streckenbesichtigung des JO-Riesenslaloms am legendären Chuonisbärgli, begaben sich die Mädchen und Knaben voll ausgerüstet in das Startgelände in der unmittelbaren Nähe, wo sich die Welt-Cup Elite Cuche, Miller und Co auch vorbereiten. Die Mini 1, 2, JO 1,2 , Damen und Herren Junioren 1 vom Jahrgang 1995-2003 und jüngere, oft schon im Renndress gekleidet und von Eltern, Freunden und Gönnern gut umsorgt, begaben sich an den Start und wurden vom Chef auf den „Riesen“ mit 35 Toren geschickt, welcher vom SC Gehrihorn nun schon über 10 Jahre vor Ort durchgeführt wird. Von den über 180 Startenden mussten nur 6 Athleten disqualifiziert werden, die innerhalb von 15 Min noch Protest einlegen konnten.

Die Ziele des RLZ Frutigen (Regionales Leistungszentrum Frutigen) mit der Marti-Cup Rennserie

Das RLZ Frutigen will in seiner Zielsetzung die Freude und Vielseitigkeit auf den Ski fördern, den Skisport in unserem Gebiet populär machen und damit noch mehr Kinder auf die Ski bringen, sowie die Organisatoren solcher Events unterstützen und die Qualität der Rennen verbessern. Auch ist das RLZ immer wieder auf die Mithilfe der Vereine, Eltern, Freunde und Gönner angewiesen, die im Hintergrund, wie auch beim Renngeschehen Hand anlegen.

Der Marti-Cup wird diese Saison zum ersten mal durchgeführt und sorgt hoffentlich für einen gesunden Nachschub für kommende Skiathleten in der obersten Liga.

Adolf Schmid - Redaktion Frutigländer



Bild von links (Kategoriensieger)

Hinten	Kämpf Melanie (1997), Zurbuchen Sonja (1995), Jungen Tim (1996 - Tagesbestzeit)
Mitte	Brügger Michel (2002), Kaiser Lara (2000), Glarner Silvan (2000)
Vorne	Kaech Valerie (2001), Pieren Andrea (2003), Cavelti Severin (2003)
	auf dem Bild fehlt: Mühlematter Michael (1997)